

Frühe Blaßrote

Kategorie		
Züchter_in	Rudolf Bulin, Erfurt	
Historische Beschreibung	<p>„Zur Zeit ist es unsere früheste Sätzwiebelsorte, die ausgereift schon etwa 115 Tage nach dem Aufgang geerntet werden kann. Die Sorte reift sehr gleichmäßig ab. Als Lauchzwiebel ist eine Ernte sogar schon entsprechend früher möglich. Die Zwiebel ist blaßrot gefärbt mit schwachem lila Schein. Die Form ist flachrund, der Geschmack mild. Je Hektar werden durchschnittlich 280 dz und mehr geerntet. Auf dem Lager läßt sich die Sorte bis etwa Ende Januar halten.“ (Hahn 1953)</p> <p>„[Hochzuchtsorte] Die Sorte bildet mittelgroß Zwiebeln von flachrunder bis leicht kreiselförmiger Form. Ihre äußeren Schalen sind hell bis etwas dunkler weinrot, stellenweise treten auch graubraune Verfärbungen an den äußeren Schalen auf. Das Fleisch der Zwiebelschuppen ist weiß, läuft aber beim Schneiden schwach weinrot an. Der Geschmack der Zwiebel ist mild. Die Sorte bleibt in ihren Durchschnittserträgen um etwa 11 % hinter denen von 'Zittauer Gelbe' zurück, ist aber verhältnismäßig unempfindlich gegen ungünstige Witterung. Die Schosserneigung ist gering. Der Hauptanteil der Ernte fällt in den Größenklassen 30 bis 50 mm und 50 bis 70 mm Durchmesser an.</p> <p>'Frühe Blaßrote' ist die früheste Sätzwiebelsorte für den Frischverbrauch. Sie stellt den Anschluß zu den mit Steckzwiebelsorten erzeugten Lauchzwiebeln her. Ihre durchschnittliche Entwicklungszeit von der Aussaat bis zur Ernte als Lauchzwiebel beträgt 120 bis 130 Tage, bis zur Ernte als voll ausgereifte Zwiebel durchschnittlich 153 Tage. Die Sorte reift gut und gleichmäßig ab, muß aber nach dem Abreifen baldmöglichst geerntet werden, da sich sonst die Zwiebeln schlecht halten. Zur Verwendung als Dauerzwiebel ist 'Frühe Blaßrote' nicht geeignet. Die höchstmögliche Lagerdauer bei Normallagerung beträgt 2 bis 3 Monate, bei Kühlagerung 6 Monate.“ (ZfS 1964)</p>	
Datenbank-einträge (,Hist. genutztes G.)	Zeitraum der erfassten Literatureinträge	1951 - 1954
	Anzahl der Literatureinträge in Katalogen, Preisverzeichnissen etc.	
	Anzahl Literatureinträge in Fachliteratur	4
Zugelassen von-bis	vor 1945:	
	Sortenliste DDR:	1962-1984
	Sortenliste BRD:	
Herkünfte	AUT046 ARCHE-ZW032 'Fruehe Blassrote'	
	DEU146 ALL 28 'Frühe Blaßrote'	

BSA-Sichtungsanbau – Frühe Blaßrote

Prüfnummer BSA	510	
Bezeichnung	DEU146 ALL 28 'Frühe Blaßrote'	
Pseudostamm	Länge (bis zum obersten grünen Blatt)	mittel bis lang (6)
	Durchmesser (auf halber Länge)	mittel (5)
Laub	Haltung	halbaufrecht (3)
	Abbiegen der Blattspitzen	mittel (2)
Zwiebel	Größe	mittel, z.T. mittel bis groß (5, 6)
	Höhe	niedrig bis mittel (4)
	Durchmesser	mittel bis groß, z.T. mittel, groß (6, 5, 7)
Zwiebelform	Form (im Längsschnitt)	mittel querelliptisch (8)
	Form des Stielendes (im Längsschnitt)	leicht vorgewölbt (3)
	Form des Wurzelendes (im Längsschnitt)	flach (2)
Schale	Anhaften der Schale nach der Ernte	stark (7)
	Dicke der Schale	dick (7)
Farbe	Grundfarbe der Schale	rot (7)
	Farbe der Außenhaut der Schuppenblätter	rötlich (3)
Neigung zum Schossen bei Frühjahrsaussaat	fehlend oder sehr gering (1)	
Neigung zur Aufspaltung in Bulbillen (mit trockener Schale um jede Bulbille)	sehr gering bis gering (2)	
Zeitpunkt der Ernte bei Frühjahrsaussaat (Umfallen des Laubes bei 80 % der Pflanzen)	mittel (5)	
Gesamtbewertung	+ attraktiv durch sehr schöne Farbe, aber Abweicher vorhanden. Historisch relevant	

